



Nr. 16 / 25. September 2026

SPERRFRIST 18:30 Uhr!

Andreas Voßkuhle: Wir müssen unsere Institutionen rechtlich robuster machen!

Auf Einladung des Landesbeauftragten für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann, hielt der Präsident des Bundesverfassungsgerichts a. D., Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, heute (25. September) in Kiel einen Vortrag zum Thema „Resilienz der Demokratie“.

In seinem Vortrag ging Prof. Dr. Andreas Voßkuhle auf rechtliche Instrumente der „wehrhaften Demokratie“ ein. Zugleich erörterte er, was gegen den Vertrauensverlust von Bürgerinnen und Bürgern in das politische System getan werden kann.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung, Dr. Christian Meyer-Heidemann, erklärte dazu: „Ich freue mich, dass wir mit Prof. Dr. Andreas Voßkuhle einen der renommiertesten Staatsrechtler Deutschlands als Redner gewinnen konnten. Gerade nach den Ergebnissen der letzten Landtagswahlen ist es elementar, dass wir unsere Demokratie so resilient wie möglich gestalten. Es herrscht aktuell Unsicherheit in Schulen, Verwaltung und in der Zivilgesellschaft, wie man Extremismus widersprechen und für den demokratischen Rechtsstaat eintreten kann. Daher sage ich deutlich: Zeigen Sie Haltung für Menschenrechte, für Minderheiten und für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung!“

Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a. D. und Vorsitzender von „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“, betonte: „Wenn wir unsere Demokratie resilienter machen wollen, müssen wir uns aus unserer Schockstarre befreien und ins Handeln kommen. Wir müssen unsere Institutionen

rechtlich robuster gestalten, wir müssen zeigen, dass eine Demokratie – im Gegensatz zu autoritären Regimen – fähig ist, auch in großen Krisen gute Lösungen zu finden. Und wir müssen uns aktiv um diejenigen bemühen, die zwar kein geschlossenes rechtsradikales Weltbild haben, denen aber das Vertrauen in unser politisches System abhandengekommen ist. Keine leichte Aufgabe, aber wir dürfen jetzt nicht an Fahrt verlieren!“

Im Rahmen der Veranstaltung fand außerdem der Wechsel der Sprecherfunktion der Landesarbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ statt. Christian Meyer-Heidemann bedankte sich bei Günter Neugebauer für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und wünschte den neuen Sprechern, Dr. Stephan Linck und Jens Binckebanck, viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Freya Elvert, Referentin beim Landesbeauftragten für politische Bildung, unter Tel.: 0431/988-1640 oder freya.elvert@landtag.ltsh.de zur Verfügung.

Pressefotos stehen ab dem 25.09. 2026, 21.00 Uhr zur Verfügung unter <https://www.politische-bildung.sh/aktuelles/pressefotos.html>.